

Niederschrift

über die 19. Sitzung des Ortsbeirates Diedesfeld

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Donnerstag, dem 07.10.2021, 19:00 Uhr,

in der Festhalle Diedesfeld

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Ratsmitglieder

Ehmer, Klaus

Mitglieder

Ercolin, Steven

Grün, Karin

Hoffmann, Margarete

Krumm-Dudenhausen, Stefan

Lechner, Elias

Leim, Stefan

Lube, Eckart

Schattat, Gabriele

Verwaltung

Sauter, Christine

Stellv. Ortsvorsteher/in

Baßler, Sabine

Jäger, Helmut

Ortsvorsteher/in

Lechner, Volker

Entschuldigt:

Ratsmitglieder

Henigin, Patrick

Mitglieder

Wirsching, Ingrid

TAGESORDNUNG:

1. Rückblick Dorfplatzfest
2. Ideensammlung für die Umsetzung eines Weihnachtsmarktes
3. Neujahrsempfang
4. Volkstrauertag
5. Erneuerung der rechts vor links Markierung im Bereich Hohe-Loog-Straße / Kanzelkopfstraße
6. Bau- und Planungsangelegenheiten
7. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden Ortsbeiratsmitglieder, sowie die Vertreter der Verein und die Öffentlichkeit. Der Ortsvorsteher bittet darum TOP 5 aufgrund der Diskussionsmöglichkeiten in den nichtöffentlichen Teil zu nehmen. Der Ortsbeirat stimmt dem zu. Somit wird TOP 5 zu TOP 8. Alle nachfolgenden Punkte im öffentlichen Teil rücken somit jeweils eine Position nach vorne.

TOP 1

Rückblick Dorfplatzfest

Herr Lechner dankt allen Beteiligten, welche an den drei Tagen des Dorfplatzfestes mitgewirkt haben. Er hätte sich an manchen Tagen mehr Unterstützung gewünscht, da verschiedene Dienste nur schwer besetzt werden konnten. Rückmeldungen die an den Ortsvorsteher herangetragen wurden, waren durchweg positiv. Falls so eine Aktion nochmals durchgeführt werden soll, wird eine zweite Kasse benötigt, sowie die entsprechende Technik. Man war sich vorab einig, dass man den Erlös, welcher aus der Veranstaltung hervor geht, an einen sozialen Zweck spendet. Es wurde ein Gewinn aus Essen und Trinken über 3.700,00 € erzielt. Der Karnevalsverein spendet dazu eine Summe über 333,33 € vom Gewinn seines Sektstandes. Herr Lechner ist offen für Vorschläge, an wen die Spende oder ein Teil der Spende gehen soll. Ihm ist wichtig, dass 100 % der Spende/n ankommen.

Herr Ercolin pflichtet ihm bei, dass es eine gelungene Veranstaltung war und auch er nur positive Rückmeldungen erhalten hat. Auch er selbst, der an allen drei Tagen vor Ort war, hat es so empfunden. Er spricht sich dafür aus auch in Zukunft, unabhängig von der Kerwe, ein solches Fest stattfinden zu lassen.

Herr Humm von der TuS war etwas enttäuscht darüber, dass von anderen Vereinen so wenig Unterstützung kam. Hier hätte er sich mehr Zusammenhalt gewünscht. Wie Herr Lechner ist auch er der Meinung, dass wenn gespendet wird es auch 100% bei den Entsprechenden ankommen soll. Er könnte sich vorstellen, dass es auch an Betroffene in den Flutgebieten gehen könnte. Herr Schwarzweller schlägt vor, evtl. einen Teil an die Dorothea Schwaab Stiftung zu spenden, da diese immer einen Betrag vom Erlös des Weihnachtsmarktes bekommen hat, was in der Vergangenheit aufgrund des Ausfalls nicht der Fall war. Frau Baßler spricht sich dafür aus, auch an den Lichtblick in Neustadt zu denken. Der Ortsvorsteher kann sich gut vorstellen, den Erlös aufzuteilen und an verschiedene Stellen zu spenden. Frau Baßler könnte sich vorstellen, die Spenden direkt an Vereine im Flutgebiet zu übergeben. Hieraus könnten vielleicht Vereinsfreundschaften entstehen. Die Aufteilung wird später im nichtöffentlichen Teil diskutiert. Infos werden zeitnah veröffentlicht.

TOP 2

Ideensammlung für die Umsetzung eines Weihnachtsmarktes

Die angestrebte Ideensammlung ist nur für dieses Jahr angedacht, in Bezug auf die Corona-Bestimmungen. Es soll heute Abend keine grundsätzliche Konzeptänderung vorgenommen werden.

Der Ortsvorsteher hat vorab bei verschiedenen Ausstellern nachgefragt, ob diese sich vorstellen könnten bei einem Weihnachtsmarkt unter den aktuellen Bedingungen mitzuwirken. Hierzu hat er schon ein paar positive Rückmeldungen erhalten. Wenn man sich heute Abend auf ein Konzept einigt wird, wird man sich schnellstmöglich mit allen Beteiligten zusammensetzen. Der Ortsvorsteher findet als Veranstaltungsort von der Logistik her am besten die Festhalle, da alles was benötigt wird vor Ort ist. Er fragt in die Runde ob jemand einen anderen Standort für sinnvoll hält. Herr Krumm-Dudenhausen gibt nur zu bedenken, dass im Außenbereich vieles lockerer von den Regelungen her ist als im Innenbereich. Frau Schattat erinnert daran, dass in der Vergangenheit, wenn der Weihnachtsmarkt in der Halle bzw. davor stattgefunden hat die Leute immer eng zusammengestanden haben. Im Pfarrheim, welches ihr Vorschlag war, teilt Herr Lechner mit, dass hier nur das Erdgeschoss verwendet werden kann (zwei kleine Räume). Der Ortsvorsteher hält es für sinnvoll, dass man kurz vorher schaut, ob man die Veranstaltung in 2G, 2G+ oder 3G durchführt. Er schlägt vor, sich mit den Beteiligten in der übernächsten Woche zu treffen, um über ein weiteres Vorgehen zu sprechen. Als der Termin wird der 25.10.2021, 18 Uhr festgelegt. Bei Verhinderung bitte einen Vertreter schicken.

Am 22.11.2021, um 13 Uhr wird der Weihnachtsbaum für die Ortsverwaltung geholt. Am 23.11.2021, 13 Uhr die Bäume für den Ort.

TOP 3

Neujahrsempfang

Als Termin für den Neujahrsempfang 2022 hat Herr Lechner den ersten Sonntag im neuen Jahr festgelegt. Der Neujahrsempfang fällt somit auf den 02.02.2022. Veranstaltungsbeginn ist um 17 Uhr.

TOP 4

Volkstrauertag

Der Volkstrauertag findet am Sonntag, dem 14.11.2021 statt. Herr Lechner fragt nach, ob vorab ein Gottesdienst abgehalten wird. Dies ist nicht der Fall. Die Feierlichkeiten des Volkstrauertages sollen um 11 Uhr auf dem Friedhof Diedesfeld beginnen.

TOP 5

Erneuerung der rechts vor links Markierung im Bereich Hohe-Loog-Straße / Kanzelkopfstraße

Ein Bürger hat über Meldoo gemeldet, dass die rechts vor links Markierungen im Bereich Hohe-Loog-Straße/ Kanzelkopfstraße verblasst sind und um Nachzeichnung bittet. Herr Lechner verliest das Statement der Stadtverwaltung zu diesem Punkt. Herr Lechner empfindet dies anders und sieht sehrwohl Handlungsbedarf, die Markierungen zu erneuern. Er begründet es unter anderem damit, dass viele Fremde im Dorf fahren, denen es durchaus eine Hilfestellung ist. Auch in anderen Bereichen, z.B. Ecke Drötschgarten/ Von-Dahlheim-Straße ist er der Meinung, dass es sinnvoll wäre die Markierungen zu erneuern. Er bittet den Ortsbeirat eine Mail an die Ortsverwaltung zu senden, falls dieser noch andere Stellen hat, an dem eine entsprechende Markierung nachgezogen oder angebracht werden soll. Der Ortsbeirat spricht sich dafür aus, die Markierungen wieder nachzuziehen und an den anderen, durch den Ortsbeirat aufgezeigten Stellen, anzubringen.

Der Ortsbeirat spricht sich einstimmig dafür aus.

TOP 6

Bau- und Planungsangelegenheiten

Folgende Baugenehmigungen zur Kenntnisnahme wurden vorgelesen:

- **Vorhaben:** Neubau einer Dachgaube und eines unbeheizten Wintergartens an einem Einfamilienhaus (Reihen-Endhaus) in der Richard-Sauer-Straße;
Gemarkung: Diedesfeld; **Flurstück:** 386; **BV/268-11**
- **Vorhaben:** Umbau des bestehenden Einfamilienhauses zu zwei Wohnungen in der Straße „Im Döppelner“; **Gemarkung:** Diedesfeld; **Flurstück:** 636/5; **BV/269-21**

- **Vorhaben:** Neubau einer Gerätehalle in der Straße „Zum Klausental“;
Gemarkung: Diedesfeld; **Flurstück:** 671; **BV/174-21**

Frau Baßler informiert darüber, dass an der Stelle, an der die Einfahrt entstehen soll, eine Laterne steht. Herr Jäger teilt daraufhin mit, dass der Bauhof bereits vor Ort war, um zu prüfen wie die Laterne versetzt werden kann.

Herr Lechner informiert über folgende Bauantragsunterlagen:

- **Vorhaben:** Umnutzung einer Scheune zu Wohnzwecken mit Dachausbau in der Weinstraße (Antrag in der Denkmalschutzzone); **Gemarkung:** Diedesfeld;
Flurstück: 94; **BV/368-21**

TOP 7

Mitteilungen und Anfragen

- An dem Bauvorhaben Weinstraße 513 wurde der Gehweg grob geschottert. Nun wird hier geparkt und kann als Gehweg nicht genutzt werden. Der Ortsvorsteher schlägt vor, dass von der Einfahrt „Alter Sportplatz“ bis an die Ampel ein Halteverbot errichtet wird. Er erachtet dies als sinnvoll, damit der Gehweg als solcher genutzt werden kann. Der Ortsbeirat stimmt dem zu.
- Die nächste Sitzung soll am 24.11.2021, 18 Uhr stattfinden. Es wird sich zu einem vor Ort Termin mit Frau Hoffmann und Herrn Schöfer von der Stadtverwaltung getroffen. Man möchte sich zusammen die Parksituation Von-Dahlheim-Straße und Kreuzstraße anzuschauen.
- Die Parkregelung im Bereich „Zum Klausental“ an der Festhalle und in der Steppeswiesenstraße ist in der Anordnung.
- Die Straßenbeleuchtung im Bereich „Im Döppel“ wird auf LED-Technik umgestellt.
- Es wird mitgeteilt, dass an einem Gebäude in der Weinstraße (Flurstück 59 u. 62) Absturzgefahr in die Öffnung des Kellerfensters besteht.

- Das Absperrgitter am Flutgraben in der Weinstraße ist extra dort aufgestellt worden, da hier noch ein Geländer angebracht werden soll.

Ende der Sitzung: 20:04 Uhr

Vorsitzender
Volker Lechner

Protokollführerin
Christine Sauter